

**Germany-Cologne: Engineering services**  
**OJ S 10/2020 15/01/2020**  
**Contract award notice**  
**Services**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV)

Postal address: Universitätsstraße 73

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50931

Country: Germany

E-mail: [beschaffungsstelle@kzbv.de](mailto:beschaffungsstelle@kzbv.de)

**Internet address(es):**

Main address: <http://www.kzbv.de>

**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

**I.5. Main activity**

Health

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Planungsleistungen – Erstellung einen Schadstoffgutachtens

Reference number: 2019-0084

**II.1.2. Main CPV code**

71300000 Engineering services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Erstellung eines Schadstoffgutachtens im Rahmen der Modernisierung des Zahnärztheuses (Universitätsstr. 73, 50931 Köln) für die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV).

**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

**II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 10 000,00 EUR

**II.2. Description**

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Köln

### **II.2.4. Description of the procurement**

Erstellung eines Schadstoffgutachtens im Rahmen der Modernisierung des Zahnärztheuses. Die Leistung umfasst eine Schadstoffuntersuchung und -analytik, die schriftliche Auswertung der Ergebnisse einschließlich der Darstellung in Tabellen- und Geschossplänen sowie die Vorstellung und Erläuterung der Ergebnisse.

Es ist beabsichtigt, das Verwaltungsgebäude der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung, Universitätsstraße 73 in 50193 Köln, einer grundlegenden Schadstoffanalyse zu unterziehen. Bei dem zu untersuchenden Objekt handelt es sich um ein fünfgeschossiges Verwaltungsgebäude mit Kellergeschoss, errichtet 1954, einen eingeschossigen Anbau für einen Sitzungssaal (errichtet 1970) sowie einen weiteren, fünfgeschossigen Anbau mit Kellergeschoss aus dem Jahr 1983.

Der Bauteil aus den 50er Jahren wurde als Mischkonstruktion errichtet. Die Außenwände sind überwiegend als Stahlbetonskelettkonstruktion ausgeführt, die Giebel- und Mittelwände bestehen aus Mauerwerk. Die Decken sind Stahlbetondecken, teilweise als Kassettendecken hergestellt. Der rückseitige Gebäudeteil (Sitzungssaal) wurde als aufgeständerte Stahlkonstruktion mit Anbindung an das 1. Obergeschoss hergestellt.

Der Gebäudeteil aus den 80er Jahren ist als Stahlbetonskelettkonstruktion ausgeführt, Trennwände (Neubau und Altbau) teilweise in Trockenbauweise teilweise aus Mauerwerk. Im Zuge des Neubaus wurde auch die Fassade des 50er-Jahre-Baus in den 80er Jahren mit einer Aluminiumvorhangfassade versehen.

Die Bruttogeschossfläche beträgt rund 4 280 m<sup>2</sup>, bei einer Nutzungsfläche von rund 2 570 m<sup>2</sup>. Im Laufe der Zeit wurden im Haus mehrere Umbauten und Renovierungen vorgenommen. Die Schadstoffanalyse sollte alle Bauteile erfassen: Innenmaterialien (Oberflächen und ggf. verdeckte Materialien, Dachaufbau sowie, die Fassadendämmung.

Im Zuge eines Umbaus im 4. Obergeschoss wurde im Jahr 2000 bereits eine Asbestsanierung vorgenommen, da während der Bauarbeiten Promasbestplatten freigelegt wurden. Aus den Unterlagen geht nicht eindeutig hervor, ob die Promasbestverkleidung tatsächlich vollständig entfernt wurde, oder lediglich das beschädigte Material.

Probeöffnungen können grundsätzlich nach vorheriger Abstimmung durch den Auftraggeber vorbereitet werden.

Den Bietern wird ermöglicht, das Objekt vor Abgabe des Angebots in Augenschein zu nehmen (Begehung).

Für die Abstimmung der Probeöffnungen und ähnlicher Vorleistungen ist ein vor-Ort-Termin im Vorfeld vorzusehen.

Falls der Bieter weitere Untersuchungen für erforderlich hält, sind diese als Eventualpositionen im Angebot aufzuführen.

Die Leistungserbringung hat bis März 2020 zu erfolgen, da die Fachgremien der Auftraggeberin im April die weiteren Entscheidungen treffen werden.

### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Persönliche Referenzen des Unternehmens im Bereich der allgemeinen Sanierung in den letzten 10 Jahren / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Persönliche Referenzen des Unternehmens im Bereich der Sanierung von Gebäuden ähnlicher Größe im laufenden Betrieb / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Persönliche Referenzen des Unternehmens im Bereich der Sanierung von Gebäuden ähnlicher Größe der 50er bis 80er Jahre / Weighting: 15

Cost criterion - Name: Honorar Schadstoffuntersuchung und -analytik / Weighting: 30

Cost criterion - Name: Honorar Auswertung und Bericht / Weighting: 15

Cost criterion - Name: Stundensätze / Weighting: 5

#### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Bei Bedarf werden weitere Leistungen der baubegleitenden Begutachtung des Objekts auf Schadstoffe abgerufen. Die Übertragung dieser Leistungen ist abhängig von der Billigung der Entwurfsvorlage durch die Selbstverwaltungsgremien der Auftraggeberin.

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2019/S 193-468967](#)

##### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

##### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

### **Section V: Award of contract**

---

**Contract No:** 2019-0084

**Title:**

Planungsleistungen – Erstellung einen Schadstoffgutachtens

A contract/lot is awarded: yes

#### **V.2. Award of contract**

##### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

06/01/2020

##### **V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

**V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: Arcadis Germany GmbH

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: no

**V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Initial estimated total value of the contract/lot: 10 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

**V.2.5. Information about subcontracting**

**Section VI: Complementary information**

---

**VI.3. Additional information**

**VI.4. Procedures for review**

**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

13/01/2020